

proSan® K2-vasal

zum Diätmanagement bei Gefäßverkalkungen und zur Prävention

Wir freuen uns, dass Sie sich für **proSan K2-vasal** entschieden haben.

Mit **proSan K2-vasal** haben Sie ein Produkt erworben, das zum Diätmanagement einer Gefäßsteifigkeit z.B. aufgrund einer Gefäßverkalkung (Arteriosklerose) eingesetzt werden kann – aber auch zur Prävention (Vorbeugung) um das Entstehen bzw. das Fortschreiten einer Gefäßverkalkung günstig zu beeinflussen.

Gesunde Gefäße – elastisch und entspannt

Die Gefäße (Arterien) des Menschen sind im gesunden Zustand elastisch. So können sie auf verschiedene Druckeinflüsse reagieren und sorgen auf diese Weise für einen kontinuierlichen und ungehinderten Blutfluss vom Herz in den Körper.

Eine arterielle Gefäßsteifigkeit aufgrund einer Gefäßverkalkung (Arteriosklerose) durch Calcium-Ablagerungen in den Gefäßen behindert diesen ungestörten Blutfluss.

Vitamin K2 – bringt das Calcium aus den Gefäßen in die Knochen

Arteriosklerose ist eine Erkrankung der Gefäße, die sich durch Kalkablagerungen verengen und so auch ihre Elastizität verlieren. Die Erkrankung verläuft zwar zunächst im Allgemeinen ohne Symptome, doch Durchblutungsstörungen, Thrombose sowie Herzinfarkt oder Schlaganfall drohen permanent.

Vitamin K2 aktiviert (medizinisch carboxiliert) zwei spezielle Proteine: Osteocalcin und Matrix Gla Protein (MGP). Diese Proteine sind u.a. für die Regulierung von Calcium direkt in den Blutgefäßen (Arterien) zuständig.

Wichtig: Nur aktiviertes MGP kann überschüssiges Calcium in den Gefäßen binden und so unsere Arterien vor einer Calciumüberladung schützen. Besteht ein Mangel an Vitamin K2, kann MGP nicht aktiviert werden. Ist durch einen solchen Mangel an K2 zu wenig MGP aktiviert kann ein Calciumüberschuss im Blut entstehen. Mögliche Folge: Dieses Calcium lagert sich dann in Form von arteriosklerotischen Plaques in den Gefäßen ab und führt zu einer Arteriosklerose.

Zudem sorgen die beiden GLA-Proteine auch für den Transport von Calcium aus dem Blut in die Knochen und dort für dessen Einlagerung in die Hartsubstanz der Knochen. Nur mit Hilfe von Vitamin K2 gelangt also das Calcium auch dorthin, wo es hingehört und wo es gebraucht wird. (Im Übrigen auch eine wichtige Voraussetzung für einen normalen Knochenstoffwechsel und somit für eine ausreichende Knochendichte und Belastbarkeit der Knochen.)

Hinweis: Die positive Wirkung von Vitamin K2 bei der Prävention von Gefäßverkalkungen hängt aber auch ganz eng auch mit **Vitamin D3** zusammen. Beide Mikronährstoffe arbeiten Hand in Hand bei der Produktion von Matrix-GLA-Proteinen, die unsere Blutgefäße vor Verkalkung schützen können. Daher ist es wichtig, beide Vitamine immer zusammen einzunehmen.

Vitamin C – für elastische Gefäße

Kollagen ist der wichtigste Faserbestandteil unserer Blutgefäße. Kollagenfasern sorgen dafür, dass unsere Arterien elastisch bleiben, und so einen kontinuierlichen und ungehinderten Blutfluss vom Herz in alle Körperregionen gewährleisten. Zusätzlich geben sie den Arterien auch Stabilität, Halt und Schutz. **Vitamin C unterstützt die Kollagenbildung im Organismus. So bleiben unsere Blutgefäße elastisch und stabil und können normal funktionieren.**

Homocystein – ein weiterer Risikofaktor

Auch andere Risikofaktoren wie z. B. ein erhöhter Homocystein-Spiegel begünstigen Schäden am Endothel (also der inneren Auskleidung der blutleitenden Gefäße). Homocystein gilt dabei als eigenständiger Risikofaktor bei der Entstehung von Arteriosklerose.

Die **Vitamine B6, B12** sowie **Folsäure** unterstützen einen normalen Homocystein-Stoffwechsel.

Mit Olivenöl-Polyphenolen – die Gefäße frühzeitig schützen

Aber auch zur Prävention (Vorbeugung) einer Arteriosklerose kann man bereits viel tun, um das Entstehen bzw. das Fortschreiten einer Gefäßverkalkung günstig zu beeinflussen.

Ein hoher Risikofaktor für die Entwicklung einer Arteriosklerose sind zu hohe Blutfette - und hier ganz besonders das LDL-Cholesterin. LDL braucht der Organismus, um im Blut Fett zu den Zellen zu transportieren. Die große Gefahr ist, dass die LDL-Partikel oxidieren. Dann gelangt das LDL nicht mehr über die Rezeptoren in die Zellen, sondern verbleibt im Blut. Dort lagert es sich dann an den Innenwänden der Arterien ab. Dies führt zur Arteriosklerose.

Die Oxidation des LDL wird durch freie Radikale ausgelöst. Zigarettenrauchen, Abgase, falsche Ernährung, Stress oder Entzündungen im Körper sind die Ursache. Hier können Olivenöl-Polyphenole helfen:

Olivenöl-Polyphenole und hier konkret der Wirkstoff Hydroxytyrosol schützen die Blutfette vor Oxidation. Das schützt die Arterien vor der Entwicklung einer Arteriosklerose.

Der Wirkstoff Hydroxytyrosol stammt aus den Blättern des Olivenbaums. Olivenbäume werden bekanntlich sehr alt und die Blätter sind immer grün. Dafür verantwortlich ist das Hydroxytyrosol, ein natürlicher Pflanzenstoff (Polyphenol) mit dem sich der Olivenbaum schützt. Hydroxytyrosol kann so auch Ihre Arterien vor Oxidation der Blutfette und damit vor Verkalkung/Arteriosklerose schützen.

Studien belegen die positiven Effekte von Vitamin K2

Wissenschaftler untersuchten über einen Zeitraum von 3 Jahren die Wirkung von 180 µg Vitamin K2 MK-7 bei 244 postmenopausalen Frauen. Ergebnis: Die tägliche Gabe von 180 µg Vitamin K2 MK-7 verhinderte signifikant eine Zunahme der altersbedingten Arterienversteifung. Die Elastizität der Arterien konnte signifikant verbessert werden. Ganz besonders deutlich profitierten von einer Vitamin K2-Gabe dabei diejenigen Frauen, die bereits zu Beginn der Studie eine hohe arterielle Gefäßsteifigkeit und damit verbundene Gefäßverkalkungen hatten.

Die Studien zeigten eine positive Wirkung ausschließlich für Vitamin K2 – nicht aber für Vitamin K1.

Zusammensetzung / Inhaltsstoffe

Tagesportion 1 Kapsel

Vitamin K2 (MK-7) all trans	180 µg
Vitamin D3	800 i.E. (20 µg)
Vitamin B6	1,4 mg
Vitamin B12	2,5 µg
Folsäure	300 µg
Vitamin C	80 mg
Hydroxytyrosol	5 mg

Verzehrempfehlung

Täglich 1 Kapsel unzerkaut mit etwas Flüssigkeit zu oder nach einer Mahlzeit verzehren. Die Kapseln sind klein und damit einfach zu schlucken.

Wichtige Hinweise

Nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden. Als einzige Nahrungsquelle nicht geeignet. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.

proSan K2-vasal enthält Vitamin K. Wenn Sie moderne sog. NOAK (Nicht-Vitamin K-abhängige Antikoagulantien z.B. Rivaroxaban=Xarelto®, Dabigatran=Pradaxa®, Apixaban=Eliquis®, Edoxaban=Lixiana®) zur Blutverdünnung einnehmen, ist eine gleichzeitige Einnahme von proSan K2-vasal nach Absprache mit dem Arzt möglich. Ebenso bei Clopidogrel und ASS. Bei der gleichzeitigen Einnahme von Marcumar oder Vitamin K-Antagonisten ist eine Rücksprache mit dem Arzt zwingend erforderlich.

Beste Qualität

proSan K2-vasal ist frei von Konservierungsmitteln, künstlichen Farbstoffen, Milcheiweiß, Gluten, Laktose und Fructose. Mit Sonnenblumenöl zur optimalen Aufnahme der Vitalstoffe in die Zellen. Für Diabetiker geeignet.

proSan K2-vasal wird nach höchsten Qualitätsstandards (GMP / HACCP) in **Deutschland hergestellt**. Ein GMP Qualitätsmanagementsystem dient der Gewährleistung der Produktqualität. HACCP garantiert einen qualitätsgesicherten Produktionsprozess vom Rohstoff bis zum Endprodukt.

Darreichungsform und Packungsgröße

1 Packung enthält 30 Kapseln.

Unverbindlich empfohlener Preis (Apothekenabgabepreis): € 36,95

PZN-14243663 - Unter dieser Nummer ist proSan K2-vasal im Apothekensortiment gelistet.

proSan
pharm. Vertriebs GmbH
Am Knipprather Busch 20
40789 Monheim am Rhein

Tel.: 02173 / 896120
Fax: 02173 / 896122
E-Mail: info@prosan.de
Internet: www.prosan.de